



## Steckbrief: *Scabiosa canescens* WALDST. et KIT. – Graue Skabiose (Dipsacaceae)

Biologie und Ökologie		
Gefährdung	Verantwortung	Verbreitung in Deutschland
gefährdet (Metzing et al. 2018)	besonders hohe Verantwortlichkeit (Metzing et al. 2018)	RH, HE, TH, AN, BB, BW, NS, MV, BY (Müller et al. 2021)
Gefährdungsursachen	Standort	Beschreibung
Bebauung, Verdrängung durch nicht-heimische Arten, Bergbau und Abgrabung, Zerstörung von kleinräumigen Sonderstandorten, Aufforstung von Magerrasen, Aufforstung von Binnendünen (FloraWeb 2022); Düngereinträge aus der Luft, Biotopvernichtung, Verinselung, Verbrachung, fortschreitende Sukzession, fehlende Pflege früherer Wuchsorte (Elsner & Zehm 2010)	kontinentale Trocken- und Halbtrockenrasen, Trockenwälder und -gebüsche und ihre Säume (Müller et al. 2021)	Krone 5-spaltig, Kelchborsten bleichgelb, etwa doppelt so lang wie der Saum des Außenkelchs, Grundblätter ungeteilt, ganzrandig oder mit einzelnen Zähnen, Krone hellblau, Blüten duftend, Pflanzenhöhe 0,2-0,5 m (Müller et al. 2021)
Lebensform	Lebensdauer	Mykorrhizierung
Hemikryptophyt (Müller et al. 2021)	ausdauernd (Müller et al. 2021)	arbuskuläre Mykorrhiza (WIPs-De)
Blütezeit	Bestäubung	Kompatibilität
Juli-November (Müller et al. 2021)	Insekten (Müller et al. 2021)	selbstkompatibel (Andersson & Waldmann 2002)
Frucht und Samen	Samenanzahl- und Gewicht	Samenreife und Ausbreitung
Nussfrucht (Achäne), mit Zusatzbildung 2,5-3 mm lang, 1,5-2 mm breit (BioFlor 2022)	Samenanzahl unbekannt; Samengewicht 1,1 mg (BioFlor 2022); Tausendkorgewicht 0.842 g (Csonthos et al. 2007); <b>TKG 0,52–1,17 g</b> (WIPs-De)	<b>Samenreife ab September bis Mitte Oktober</b> (WIPs-De); Windausbreitung (Müller et al. 2021); <b>durch Borstenkranz der Frucht auch Klettausbreitung, vegetative Ausbreitung durch kurze Ausläufer und Tochterrossetten</b> (WIPs-De)
Kulturansprüche		
Wasserbedarf	pH-Spezifität	Substratspezifität
trocken (Oberdorfer 1990); im Winter vor übermäßiger Feuchtigkeit schützen* (Brickell 2000)	basenreich, meist kalkhaltig, neutral (Oberdorfer 1990); basenhold (Müller et al. 2021)	gedeihen in jedem Gartenboden (Jelitto 1990*); wasserdurchlässiger Boden (Brickell 2000*); <b>sandige Gartenerde</b> (WIPs-De)
Lichtbedarf	Nährstoffbedarf	Temperaturansprüche
Licht- bis Halbschattenpflanze (Oberdorfer 1990)	mäßig* (Brickell 2000)	voll frosthart bis frosthart* (Brickell 2000); sommerwarmer Boden (Oberdorfer 1990)
Vermehrung	Keimungsansprüche	Keimungsdauer
Aussaat, Teilung im Frühjahr, grundständige Stecklinge* (Brickell 2000); <b>generative Fortpflanzung durch Samen, vegetative Vermehrung durch Bildung von Tochterrossetten, v.a. wenn Blüte bei ungünstigen Bedingungen ausbleibt</b> (WIPs-De)	<b>sehr einfach, keine besonderen Ansprüche; maximale Keimrate 88%</b> (WIPs-De)	<b>auf Filterpapier innerhalb von 4 Tagen; t'50-Wert: 7–9 Tage</b> (WIPs-De)

Schädlinge	Dormanz und Samenlebensdauer	Hybridisierung
unbekannt	Dormanz unbekannt; <b>Samen orthodox</b> (WIPs-De)	unbekannt
* Angabe bezieht sich auf die Gattung; t'50-Wert: Anzahl an Tagen, nach denen die Hälfte der Gesamtkeimrate erreicht wurde		

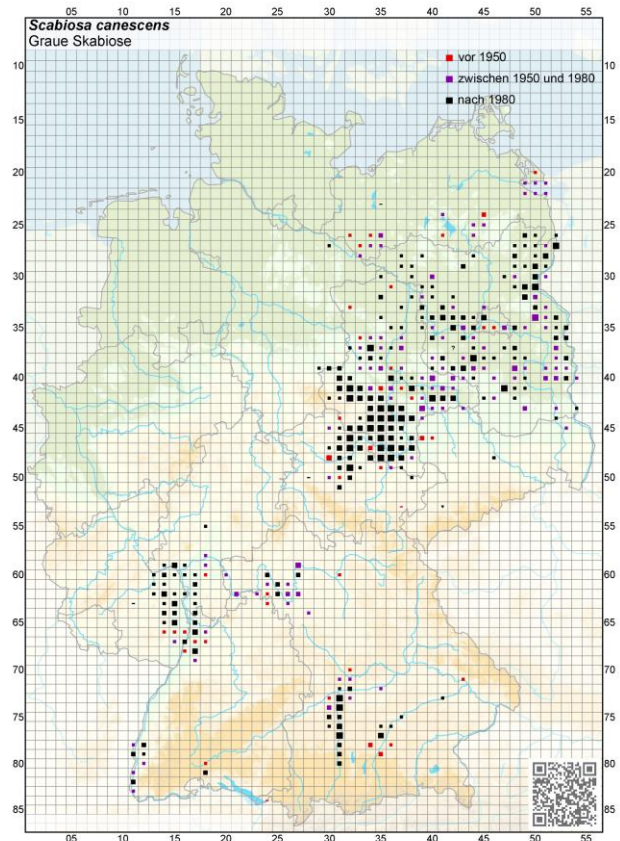
## Sonstiges

Pflanzen im unbeheizten Gewächshaus überwintern um Blühfähigkeit zu erhöhen (Waldmann 2004)

### Abbildung



### Verbreitungskarte Deutschland



Zitativorschlag: Lauterbach D., Weißbach S., Borgmann, P., Daumann, J., Kuppinger, A.-L., Listl, D., Martens, A., Nick, P., Oevermann, S., Poschlod, P., Radkowitzsch, A., Reisch, C., Stevens, A.-D., Straubinger, C., Zachgo, S., Zippel, E., Burkart, M. (2022): Steckbrief *Scabiosa canescens*; erstellt 2016, überarbeitet 2022. – Netzwerk zum Schutz gefährdeter Wildpflanzen in besonderer Verantwortung Deutschlands (WIPs-De), <http://www.wildpflanzen-schutz.de/>.

### Literatur

- Andersson, S., Waldmann, P. (2002) Inbreeding depression in a rare plant, *Scabiosa canescens* (Dipsacaceae). *Hereditas* 136: 207–211.
- BiolFlor (2022) BiolFlor, Datenbank biologisch-ökologischer Merkmale der Flora von Deutschland. <http://www2.ufz.de/BiolFlor/index.jsp>. Zugriff Dezember 2022.
- Brickell, C. (2000) DuMont's Große Pflanzen-Enzyklopädie. The Royal Horticultural Society, DuMont Buchverlag, Köln, 3. Auflage.
- Csonthos, P., Tamas, J., Balogh, L. (2007) Thousand-seed weight records of species from the flora of Hungary, II. Dicotyledonopsida. *Studia botanica hungarica* 38: 179-189.
- Elsner, O., Zehm, A. (2010) Bayerisches Landesamt für Umwelt. Merkblatt Artenschutz 5. Graue Skabiose *Scabiosa canescens* Waldst. & Kit., Augsburg.
- BiolFlor (2022) BiolFlor, Datenbank biologisch-ökologischer Merkmale der Flora von Deutschland. <http://www2.ufz.de/BiolFlor/index.jsp>. Zugriff November 2022.
- FloraWeb (2022) FloraWeb - Daten und Informationen zu Wildpflanzen und zur Vegetation Deutschlands. <http://www.FloraWeb.de/>. Zugriff Oktober 2022.
- Jelitto, L. (1990) Die Freiland-Schmuckstauden. Handbuch und Lexikon der winterharten Gartenstauden. Ulmer, Stuttgart, 4. überarbeitete Auflage.
- Metzing D., Hofbauer N., Ludwig G., Matzke-Hajek G. (2018) Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. Münster (Landwirtschaftsverlag). - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 784 S.
- Müller F., Ritz C. M., Welk E., Wesche K. (Hrsg.) (2021) Rothmaler Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. 22. Aufl. Spektrum, Heidelberg, Berlin, 959 S.
- Oberdorfer, E. (1990) Pflanzensoziologische Exkursionsflora. Ulmer, Stuttgart, 1050 S.
- Waldmann, P. (2004) A quantitative genetic method for estimating developmental instability. *Evolution* 58: 238-244.
- WIPs-De Beobachtungen aus dem Projekt Wildpflanzen-schutz Deutschland, Projektlaufzeit 2018-2022.

Erarbeitet im Rahmen des Projektes „WIPs-De – Aufbau eines nationalen Verbundes zum Schutz gefährdeter Wildpflanzenarten in besonderer Verantwortung Deutschlands“.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



Bundesamt für  
Naturschutz



BOTANISCHER GARTEN  
[www.botanischer-garten-potsdam.de](http://www.botanischer-garten-potsdam.de)



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.